



N i e d e r s c h r i f t

Innen- und Rechtsausschuss

19. Wahlperiode - 67. Sitzung

am Mittwoch, dem 23. Oktober 2019
unmittelbar im Anschluss an die gemeinsame Sitzung mit dem Finanzausschuss,
circa. 17:00 Uhr
im Sitzungszimmer 122 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Abg. Barbara Ostmeier (CDU) Vorsitzende
Abg. Tim Brockmann (CDU)
Abg. Claus Christian Claussen (CDU)
Abg. Hans Hinrich Neve (CDU)
Abg. Thomas Rother (SPD)
Abg. Kathrin Wagner-Bockey (SPD)
Abg. Burkhard Peters (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abg. Jan Marcus Rossa (FDP)
Abg. Claus Schaffer (AfD)
Abg. Lars Harms (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Abg. Dr. Kai Dolgner (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:		Seite
1.	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Presse	4
	Gesetzentwurf der Fraktion der AfD Drucksache 19/1718	
2.	Bericht des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein	6
	Tätigkeitsbericht 2019 Drucksache 19/1430	
3.	Verschiedenes	7

Die Vorsitzende, Abg. Ostmeier, eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung einstimmig gebilligt.

1. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Presse

Gesetzentwurf der Fraktion der AfD
[Drucksache 19/1718](#)

(überwiesen am 26. September 2019)

Abg. Schaffer beantragt die Durchführung einer schriftlichen Anhörung.

Abg. Rother meint, eine schriftliche Anhörung zu der Vorlage sei entbehrlich, da die Standpunkte der Parteien bereits in der Plenardebatte zu dem Gesetzentwurf hinreichend deutlich geworden seien. - Abg. Rossa stimmt Abg. Rother zu. - Abg. Claussen pflichtet den Vorrednern bei und ergänzt, eine Anhörung, deren Ergebnisse keinen Einfluss auf die Beratung nehme, sei entbehrlich. - Abg. Harms ergänzt, da keine kommunalen Belange berührt seien, sei die schriftliche Anhörung hier in der Tat entbehrlich.

Abg. Schaffer kritisiert die Vorredner. Die Plenardebatte zu dem Gesetzentwurf sei von Mutmaßungen und Unterstellungen geprägt gewesen. Die Verweigerung einer schriftlichen Anhörung werfe kein gutes Licht auf die konstruktive Arbeit im Ausschuss.

Abg. Rossa entgegnet, der Gesetzentwurf sei in sehr ähnlicher Form bereits von AfD-Fraktionen anderer Landtage vorgelegt worden. Dies genüge, um eine politische Einschätzung der Initiative vorzunehmen. Gegenüber der zu diesem Thema bereits in den 90er-Jahren geführten Diskussion enthalte der Entwurf keine neuen Argumente. Es bestehe nach Auffassung einer breiten Mehrheit kein Handlungsbedarf auf diesem Feld. Es störe ihn massiv, so Abg. Rossa weiter, wie sich die AfD hier in einer Opferrolle geriere.

Abg. Rother schließt sich den Ausführungen des Abg. Rossa an und ergänzt, eine Abstimmung in der Sache ohne Durchführung einer Anhörung bedeute keinen Schaden für die Rechte der parlamentarischen Opposition.

Gegen die Stimme der AfD lehnt der Ausschuss den Antrag des Abg. Schaffer auf Durchführung einer schriftlichen Anhörung ab. Sodann schließt er die Beratung der Vorlage ab. Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimme der AfD empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf, [Drucksache 19/1718](#), abzulehnen.

**2. Bericht des Unabhängigen Landesentrums für Datenschutz
Schleswig-Holstein**

Tätigkeitsbericht 2019

[Drucksache 19/1430](#)

(überwiesen am 27. September 2019)

- Verfahrensfragen -

Auf Antrag des Abg. Claussen kommt der Ausschuss überein, den Tätigkeitsbericht in einer seiner nächsten Sitzung durch das ULD vorstellen zu lassen.

3. Verschiedenes

Der Ausschuss kommt überein, den Bericht der Landesregierung zu den Beschlüssen des Landgerichts Kiel auf die Beschwerden gegen die Durchsuchungsbeschlüsse des Amtsgerichts Kiel zur Durchsuchung der Landgeschäftsstelle der Deutschen Polizeigewerkschaft ([Umdruck 19/3070](#)) in seiner Sitzung am 6. November 2019 entgegenzunehmen.

Die Landesregierung wird gebeten, dem Ausschuss die entsprechenden Beschlüsse des Amtsgerichts und des Landgerichts Kiel zur Verfügung zu stellen.

Die Vorsitzende, Abg. Ostmeier, schließt die Sitzung um 15:30 Uhr.

gez. Barbara Ostmeier
Vorsitzende

gez. Dr. Sebastian Galka
Geschäfts- und Protokollführer